

Anlage 3 zur OR-Sitzung am 14.1.13

Vorlage 1: Beschlussvorlagen

- 1) Mit der Bestätigung der Vorlage 2 eröffnet der OR die Diskussion zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept 2025 (ISEK2025) – Teil B für die Ortschaft Beyendorf-Sohlen in der Landeshauptstadt Magdeburg. Der OR will sich aktiv in die konzeptionellen Arbeiten von Stadtrat und Verwaltung einbringen.
- 2) Der OR bittet die AG Ortschaftsentwicklung, in diesem Prozess die Federführung zu übernehmen und unterstreicht, dass die AG dabei im Auftrag des OR handelt.
- 3) Der OR beauftragt die AG Geschäftsführung und den Vorsitzenden der AG Ortschaftsentwicklung, in der Zusammenarbeit mit dem Stadtrat, mit seinen Ausschüssen und mit der Verwaltung die Aufgaben und Interessen des OR wahrzunehmen.
- 4) Der OR bestätigt die Vorlage 3 zum Bereich um die Beyendorfer Kirche als Baustein für das Erarbeiten des Materials ISEK2025 – Teil B für die Ortschaft Beyendorf-Sohlen.

Anlage 3 zur OR-Sitzung am 14.1.13

Vorlage 2: Ausgangspunkte – Eröffnung der

Diskussion zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept 2025 (ISEK2025) –

Teil B für die Ortschaft Beyendorf-Sohlen in der Landeshauptstadt Magdeburg

Für die Ortschaft besteht ein deutliches Defizit in der konzeptionellen Arbeit und in der strukturellen Planungstätigkeit für eine nachhaltige Entwicklung der Ortschaft als zukunftsfähiges Dorf in der Landeshauptstadt.

Als Beyendorf-Sohlen 2001 Ortschaft in der Landeshauptstadt wurde, hatte die Stadt gerade eine diesbezügliche Planungsetappe abgeschlossen.

Die sehr erfolgreiche Entwicklung von Beyendorf-Sohlen wurde seit 2001 auf der Grundlage der detaillierten Vorgaben des Eingemeindungsvertrages gestaltet.

Die Stadt hat in diesem Rahmen auch die Verantwortung aus dem Dorferneuerungsprogramm übernommen. Dieses Programm hat allerdings eine Kürzung erfahren und wurde vorzeitig beendet. Weiterführende konzeptionelle Arbeiten der Stadt für die Ortschaft sind dem OR nicht bekannt.

OR und AG Ortschaftsentwicklung bemühen sich verstärkt seit 2011 um diesen Aufgabenkomplex. Der OR hat einen Änderungsantrag zu ISEK2025 – Teil A erarbeitet, der von MdB und Stadtrat B. Lischka in den Stadtrat eingebracht und vom Stadtrat bestätigt wurde. Die abschließende Fassung von Teil A liegt dem OR bisher nicht vor.

Anlässlich der abschließenden Veranstaltung zur Bürgerbeteiligung ISEK2025 - Teil A ist dem Leiter des Stadtplanungsamtes eine Sammlung von Materialien aus dem OR mit dem Titel

AG Ortschaftsentwicklung - Ortschaftsrat Beyendorf-Sohlen - ISEK2025

Engagierte Bürger – Abgeordnete – Verwaltung

gemeinsam für ein zukunftsfähiges Dorf in der Stadt

mit folgenden Beiträgen übergeben worden:

- 1) Die Sohlener Berge – ISEK 2025 – Erhaltung und qualifizierter Umgang mit unserer Natur, unseren Potenzialen für Erholung, Freizeit, Tourismus – von Bürgern und Abgeordneten – für Bürger, Abgeordnete und Verwaltung (orbs_121015_anl3.pdf),
- 2) Zustand der Sohlener Berge – Frühjahr 2012 (orbs_120625_anl1.pdf),
- 3) Rund um MD – Anlaufberatung – Südkurve – Zuarbeit vom OR Beyendorf-Sohlen (orbs_120917_anl3.pdf),
- 4) Gefahrenabwehr am Südrand Sohlens (orbs_120917_anl2.pdf),
- 5) Grundwasser – Oberflächenwasser – Hochwasserschutz – Naturschutz – Gefahrenabwehr in den Randlagen – Ortschaft Beyendorf-Sohlen (orbs_110523_anl2.pdf),
- 6) Integriertes Stadtentwicklungskonzept MD 2025 – Ortschaft Beyendorf-Sohlen (orbs_120416_anl1.pdf),
- 7) Änderungsantrag des OR zu DS0460/11 – Antrag A0013/12 (orbs_120319_anl2.pdf),
- 8) Anke Benack: Soziales und Ortschaftsentwicklung – Beyendorf-Sohlen als Sozialraum (orbs_120213_anl2.pdf),
- 9) Konzeption zur Entwicklung der Ortschaft Beyendorf-Sohlen in der Landeshauptstadt Magdeburg für die Jahre bis 2025 (orbs_111212_anl2.pdf),
- 10) Änderungsantrag des OR zu ISEK2025, Teil A (orbs_111017_anl3.pdf),
- 11) Flyer: Radwanderung durch Beyendorf-Sohlen (orbs_121210_anl1_4_flyer).

In einem Gespräch bei Herrn Dr. Scheidemann ist gemeinsam mit Herrn Olbricht das weitere Vorgehen behandelt worden. Als Vorabversion wurde der Entwurf Teil B für den Stadtteil Altstadt zur Orientierung an den OR übergeben.

Der OR wird innerhalb des von der Stadt abgesteckten Rahmens, der Gliederung und des vorgesehenen Umfangs unter umfangreicher Bürgerbeteiligung seine Vorstellungen darlegen. Ausgenommen davon sind die statistischen Kennzahlen und die Kartengrundlagen.

Bezogen auf das o.g. Defizit wird der OR zu Schwerpunktbereichen ausführlichere Darstellungen, die über Teil B hinausgehen im Sinne ausführlicher Vorbereitungen für strukturelle Planungstätigkeit und als Grundlage öffentlicher Diskussionen erarbeiten.